Start Clim 2022

Das Forschungsprogramm StartClim ist 20 Jahre alt!

Von Nikolaus Becsi und Herbert Formayer

Im Jahr 2002 wurde StartClim vom damaligen Umweltministerium in Kooperation mit weiteren Geldgeber*innen gegründet. Anlass waren die aktuellen Hochwasser- und Flutkatastrophen an der Donau und ihren Zubringern in Österreich. Als Forschungsplattform konzipiert, widmete sich StartClim den fächerübergreifenden Herausforderungen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Oberstes Ziel war und ist es, eine wissenschaftliche Basis für die erforderlichen Entscheidungen in Politik und Wirtschaft in Bezug auf den Klimawandel bereitzustellen.

Das 20-jährige Jubiläum wurde Ende April bei einer Abendveranstaltung in der Säulenhalle des Museums für Angewandte Kunst (MAK) im Zuge des 22. Österreichischen Klimatages gefeiert. Dabei hatten Geldgeber*innen, wissenschaftliche Leitung und Beirät*innen, Projektleiter*innen sowie das Programmmanagement die Möglichkeit, ihre Eindrücke, Geschichten und Erinnerungen aus zwei Jahrzehnten StartClim zu teilen. Dabei zeigte sich eindrucksvoll: StartClim baut Brücken, nicht nur zwischen wissenschaftlichen Disziplinen, sondern auch zwischen Menschen. In bisher 130 abgeschlossenen Projekten haben an die 400 Wissenschaftler*innen zusammengearbeitet, die wiederum mit einer Vielzahl an weiteren Akteur*innen im Projektumfeld in Kontakt standen.

Für die erfolgreiche inhaltliche und administrative Abwicklung von StartClim zeichnen seit jeher BOKU und Umweltbundesamt gemeinsam verantwortlich. Neben dem Klimawandel ist ein gemeinsamer Nenner der Projekte der Österreichbezug. Ansonsten setzt StartClim thematisch schon immer auf ein breites Spektrum und besticht durch seine Flexibilität, wodurch ein wesentlicher Beitrag zum Know-how im Themenbereich Klimawandel in Österreich entstanden ist. Die jährlichen Ausschreibungen helfen dabei, aktuelle Themen rasch aufzugreifen und tatsächlich umzusetzen. Auch deshalb versteht sich das Programm als ein Instrument, das Anfänge schafft und Impulse in der Forschungslandschaft gibt.

Chiari, Reisinger, Mayer, Salzger

Auszug aus Zukunftstapete.

Obwohl budgetär verhältnismäßig klein, kann StartClim beachtliche Forschungsergebnisse vorweisen. Das Programm gilt als wichtiger Wegbereiter für die österreichische Klimaforschung. Unter der Schirmherrschaft von StartClim können sich Forscher*innen mit den vielfältigen Fragestellungen zum Klimawandel und seinen Auswirkungen auseinandersetzen. Die bisher abgeschlossenen StartClim-Projekte decken ein breites Spektrum an Inhalten, Disziplinen und Institutionen ab: beginnend bei Klima und Klimafolgenforschung über Klimaschutz und Klimawandelanpassung bis hin zu gesellschaftlichem Wandel, Bildung, Gesundheit und Kunst.

Sämtliche Informationen zum Programm und allen abgeschlossenen Projekten sowie den aktuell laufenden Aktivitäten finden Sie unter: http://startclim.at ■

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN STARTCLIM!

Im Namen der Strategischen Kooperation BOKU-Umweltbundesamt darf ich StartClim zum runden Jubiläum gratulieren! Die Glückwünsche gehen an die Personen am Umweltbundesamt, Maria Balas und Eva Margelik, sowie an der BOKU, Herbert Formayer und Nikolaus Becsi, die im Hintergrund diese spezielle Kooperation seit vielen Jahren erfolgreich betreuen. Alles Gute zu 20 Jahren StartClim!

Florian Borgwardt

STRATEGISCHE KOOPERATION BOKU-UMWELTBUNDESAMT

Jürgen Pletterbauer

DI Dr. Florian Borgwardt
florian.borgwardt@boku.ac.at
http://short.boku.ac.at/fos_stratkoopbokuu